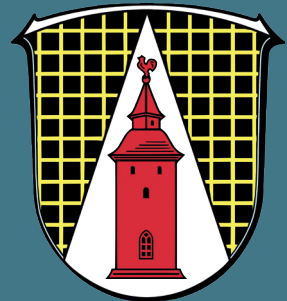




# Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon im Haustürwahlkampf bin ich bei vielen Gesprächen auf ein Thema angesprochen worden. Und auch in den Bürgersprechstunden, Gesprächen bei Veranstaltungen, Terminen und anderen Gelegenheiten kam dieses Thema immer wieder auf: Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit zwischen 00:00 und 05:00 Uhr, bzw. der Wunsch diese wieder anzuschalten.

Dabei habe ich immer wieder darauf hingewiesen, dass ich diese Entscheidungen als Bürgermeister nicht treffen kann, da es einen Beschluss der Gemeindevertretung als oberstem demokratischem Organ der Gemeinde aus dem Jahr 2022 dazu gibt.

Ich freue mich daher sehr, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27.05.2026 meinem Antrag gefolgt ist und diesen Beschluss aufgehoben hat. In der Begründung des Antrages habe ich es, wie folgt erklärt: Im November 2022 haben eine Reihe von Kommunen, so auch die Gemeinde Reiskirchen durch Beschluss der Gemeindevertretung Maßnahmen zur Energieeinsparung beschlossen und umgesetzt. Dazu gehörte auch das Ausschalten der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen, außer Ettingshausen. In Ettingshausen (Versorgungsgebiet OVAG) wurde und wird die Beleuchtung gedimmt, was zum einen augenscheinlich kaum auffällt, aber dennoch eine erhebliche Energieeinsparung darstellt.

Mittlerweile haben einige Kommunen den Beschluss zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung wieder aufgehoben. In der Gemeinde Reiskirchen ist dies bisher nicht geschehen.

In allen Ortsteilen, außer dem Kernort Reiskirchen, wurde die Beleuchtung im sogenannten Retro-Fit-Verfahren bereits auf LED umgestellt. Somit kann die größte Einsparung nur im Ortsteil Reiskirchen erzielt werden, der bisher noch nicht umgestellt ist.

Zwischenzeitlich ist jedoch die Auftragsvergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Reiskirchen erteilt und diese soll bis zum 30.09.2026 umgestellt sein. Durch die dann verbaute digitale Steuerung kann auch im Ortsteil Reiskirchen eine Dimmung zu bestimmten Zeiten erfolgen. Neben der Energieeinsparung durch die Umstellung der Leuchtmittel auf LED, kann somit weitere Energie eingespart werden.

Insofern ist das damalige Hauptziel der Entscheidung, die Energieeinsparung, durch geeignetere Maßnahmen als das bloße Abschalten, zu erreichen. Daher kann der Beschluss, auch im Hinblick auf zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung aus meiner Sicht aufgehoben werden.

Dies hat die Gemeindevertretung auch mit großer Mehrheit beschlossen.

Das bedeutet, dass die Straßenbeleuchtung in den kommenden Tagen auch wieder nachts eingeschaltet sein wird. Das bedeutet aber natürlich nicht, dass wir nicht auch weiterhin alle Möglichkeiten nutzen werden als Gemeinde Energie zu sparen und uns auch insgesamt nachhaltiger und ressourcenschonender aufzustellen.

Herzliche Grüße

*Tbr*

*Tobias Breidenbach*  
Tobias Breidenbach

Bürgermeister